



UGAIN

**Urban GArdens for the social
INtegration of migrants**

Aktivität:
Gartenarbeit





Regelmäßige Treffen und Aktivitäten im Garten, um den Umgang mit Pflanzen sowie soziale und sprachliche Fähigkeiten zu verbessern.



Aktivitäten

1. Name der Aktivität

Gartenarbeit

2. Art der Aktivität

Gartenarbeit

3. Beschreibung der Aktivität

Die Teilnehmer*innen führen Gartenarbeit unter der Leitung von Ehrenamtlichen auf dem Kleingartengelände durch. Gemeinsam bauen sie Obst und Gemüse an, das bei den gemeinsamen Mittagessen verwendet wird. Diese Gartenarbeit findet wöchentlich statt, in der Regel mit etwa 15 Teilnehmer*innen und 4 Ehrenamtlichen. Teilnehmer*innen werden manchmal eingeladen, Teile der Arbeiten zu leiten, um ihre vorhandenen Fähigkeiten und Kenntnisse zu präsentieren und zu teilen.

Gartenarbeit ist aus vielen Gründen eine sinnvolle Aktivität. Es hält die Menschen aktiv, sie bauengesunde Lebensmittel an und es werden in vielen Fällen die Erinnerung an Zuhause und Kindheit für Menschen, die jetzt in einem unbekannten Land leben, geweckt.

4. Notwendige Kompetenzen und erforderliche Ausbildung

Gärtnerische Fähigkeiten und Erfahrungen sind wichtig, und Training im therapeutischen Gartenbau ist sehr nützlich, wenn mit Menschen mit Fluchterfahrung gearbeitet wird. Das Projekt arbeitet nach Prinzipien der Permakultur, somit ist ein Verstehen dieser Prinzipien auch nützlich.

Die Ehrenamtlichen, die diese Aktivitäten durchführen, müssen eine einladende und positive Einstellung haben.

5. Schritte zur Umsetzung der Aktivität

- Ehrenamtliche planen den Arbeitseinsatz im Voraus, entsprechend der Dinge, die im Garten erledigt werden müssen. Sie entscheiden, wer die einzelnen Teile des Einsatzes leitet.
- Die Teilnehmer*innen kommen bei der Gartenanlage an und werden von Ehrenamtlichen begrüßt
- Sie besprechen den Arbeitsplan und teilen die Arbeitsplätze auf
- Einige Teilnehmer und ein*e Ehrenamtliche*r bereiten das Mittagessen vor
- Alle machen zusammen Pause und essen gemeinsam. Jede Woche ist eine andere Person für das Servieren des Essens verantwortlich. Es ist sehr wichtig, dass alle dasselbe bekommen, damit alles fair ist.
- Ein*e Ehrenamtliche*r erstattet den Teilnehmern*innen die Fahrtkosten.
- Während des Mittagessens wird besprochen, welche Fortschritte sie gemacht haben und welche Arbeit als nächstes geleistet werden muss.
- Alle gehen nach Hause.

6. Benötigtes Material und Methoden

- **Infrastructure:**

2 x Polytunnel

z.B. Schiffscontainer (sicherer Lagerort)

- **Material und Personal :**

Gartengeräte

Sämereien

Pflanzen

Kompost

Ehrenamtliche, die die Arbeitseinheit leiten

- **Zeit/ Arbeitsaufwand:** ein Tag pro Woche.

- **Kosten:** Das Projekt als Ganzes kostet rund £10.000 GBP pro Jahr, der größte Teil davon steht nicht in direktem Zusammenhang mit den Gartenaktivitäten.

7. Lernergebnisse für die Gärtner*innen

Zu den Lerneffekten gehören:

- Gartenkenntnisse
- Sprachkenntnisse
- Neue soziale Beziehungen entwickeln
- Teilen und präsentieren der eigenen Fähigkeiten und des Wissens
- Verbessertes Selbstvertrauen
- Verbesserte geistige Gesundheit und Wohlbefinden



Partnerorganisationen



Technical
University
of Munich



Technical University
of Munich
(Deutschland)
www.tum.de



anstiftung
(Deutschland)
www.anstiftung.de



On Projects Advising SL
(Spanien)
www.onprojects.es



Asociación Cantabria Acoge
(Spanien)
www.cantabriaacoge.com



Folkuniversitetet
(Schweden)
www.folkuniversitetet.se



Social Farms & Gardens
(Vereinigtes Königreich)
www.farmgarden.org.uk



Gartenpolylog
(Österreich)
www.gartenpolylog.org



/UGAIN.EU
<https://www.facebook.com/UGAIN.EU/>



/UGAIN_ERASMUS
https://twitter.com/UGAIN_ERASMUS

Soziale Medien

Projekt Homepage

www.ugain.online



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
UGAIN: Urban GArdens for the social INtegration of migrants
Projekt-Nr.: 2017-1-DE02-KA204-004151